

Themenplattformen zur Förderung der innovativen regionalen Entwicklung im Ökologischen Landbau

Ausgangslage

Sowohl das Bundesprogramm Ökologischer Landbau als auch das Bundesprogramm „Regionen aktiv – Land gestaltet Zukunft“ streben eine Steigerung der Nachfrage nach regionalen Qualitätsprodukten (inkl. Öko-Produkten), Dienstleistungen und vor allem nach einer Kombination beider an. Auch das LEADER+-Programm fördert diese Ansätze. Ein systematischer inhaltlicher Austausch über Ergebnisse der Aktivitäten in den Regionen und die Wirksamkeit der verschiedenen Maßnahmen sowie eine Anleitung bzw. Hilfestellung zur Umsetzung der Ergebnisse finden nicht statt. Parallele Förderinitiativen und ein Mangel an interregionalen Synergien mindern somit die effiziente Nutzung von Ressourcen.

Zielsetzung

Den Förderprogrammen zur Entwicklung des ländlichen Raumes soll zu einer höheren Effizienz verholfen werden, indem der interregionale Austausch und damit die Diffusion von regionalen Erfahrungen verbessert wird.

Folgende Fragen sollen bearbeitet werden:

- Wie kann die **Vernetzung** zwischen den regionalen Entwicklern spezifischer Produkte bzw. Dienstleistungen wirksam verbessert werden? Welche Akteure, Methoden, Instrumente und Regeln der Zusammenarbeit sind dafür geeignet?
- Welche **Strukturen** sind geeignet, die regionalen Projekte zu vernetzen und gemeinsame Innovations- und Diffusionsprozesse zu befördern?
- Welche **Kriterien** kennzeichnen eine erfolgreiche interregionale Zusammenarbeit im ländlichen Raum?

Folgende Projektergebnisse sollen erarbeitet werden:

- **Konzept für eine Etablierung geeigneter überregionaler Strukturen**, um interregionale Kommunikations- und Qualifizierungsprozesse zu unterstützen.
- **Formulierung weiterer Maßnahmen und Instrumente** zur Förderung der interregionalen Vernetzung in der ländlichen Entwicklung vor dem Hintergrund zukünftiger Förderstrukturen.

Methodik

Die vorliegende Untersuchung verfolgt einen induktiven Forschungsansatz. Auf der Basis vorhandener Erfahrungen in verschiedenen Regionen sollen mit Vertretern aus den Regionen drei „Themenplattformen“ konzipiert werden mit dem Ziel, Empfehlungen für die Förderung interregionaler Vernetzungs- und Lernprozesse abzuleiten:

1. Themenplattform Erlebniswelt Bauernhof: Dr. Christian Ganzert
2. Themenplattform Pferd: Dr. Gerlind Brinkmann
3. Themenplattform Milchvermarktung: Beate Huber

Laufzeit und finanzielle Förderung

Das Projekt hat eine Laufzeit vom 01.01. bis zum 31.12.2006 und wird im Rahmen des Programms des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie von Maßnahmen zum Technologie- und Wissenstransfer im ökologischen Landbau finanziell gefördert.

Kontakt und weitere Informationen:

FiBL Deutschland e.V.
Forschungsinstitut für biologischen Landbau
Dr. Robert Hermanowski
Tel.: 069 7137699-73
Robert.Hermanowski@fibl.org
www.fibl.org

Beate Huber/ Beate.Huber@fibl.org
Tel.: 0163 3920720

Dr. Gerlind Brinkmann/ GerlindBrinkmann@gmx.de
Tel.: 0177 5646961

Dr. Christian Ganzert/ ganzert@wzw.tum.de
Tel.: 08161 713892